



Wetter: 25 aufeinanderfolgende Tage ohne Regen in Frankreich – ein Rekord seit 1989

Der letzte Rekord vom 12. Februar 1989, als es in Frankreich 22 Tage ohne Niederschlag gab, wurde jetzt übertroffen. Seit Januar sind es nun 25 Tage mit Hochdruck-Wetterlagen, die sich aneinanderreichten.

Am Dienstag, dem 14. Februar, berichtete Météo France von „bereits 23 Tagen mit einer aggregierten täglichen Niederschlagssumme auf französischer Ebene von weniger als 1 mm“. Auch in der vierten Woche in Folge blieben die trockenen Hochdruckbedingungen über Frankreich bestehen, mit einem durchschnittlichen Luftdruck von über 1025 hPa.

□ Dès le milieu de semaine prochaine (vers le 23 février), un flux de nord-ouest bien frais est envisagé. Quelques précipitations pourraient revenir même si la proximité de l'anticyclone atlantique fait craindre des cumuls trop maigres. Notre article → <https://t.co/YP5WuFOOfy> pic.twitter.com/Di15HqT4zK

— Guillaume Séchet (@Meteovilles) February 15, 2023

Diese Hochdruck-Wetterlage verhinderte, dass die in den unteren Schichten der Atmosphäre enthaltene Feuchtigkeit in die Höhe entweichen kann.

Laut der Website Météo-villes ist es schwierig, „eine Aussage über die Rückkehr eines regnerischen Wetters über Frankreich zu treffen. Die letzten Aktualisierungen der saisonalen Modelle tendieren nun zu einem nasserem März 2023 als ursprünglich vorhergesagt...“ Die Prognosen sind jedoch nicht wirklich verlässlich, da es den Langzeitmodellen an Genauigkeit mangelt.

Tatsächlich sagten die Prognosen zu Jahresbeginn eine ozeanische Tiefdruck-Wetterlage für den Februar voraus. Nun scheint die Sonne und die Tagestemperaturen steigen nach einigen Morgenfrösten (-3°C in der Region Hauts de France am Mittwochmorgen) recht schnell an und werden als sehr mild wahrgenommen.